

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1 Intertextualität und Dialogizität zwischen den Synoptikern und Paulus	9
1.1.1 Literarkritik und Redaktionsgeschichte	12
1.1.2 Formgeschichte und Sozialgeschichte	14
1.1.3 Intertextualitätsforschung	16
1.2 Paulus und die synoptischen Evangelien: Forschungsüberblick und Fragestellung der Arbeit	23
1.3 Forschungsgeschichte zu Paulus und den Synoptikern	28
1.3.1 Das Markusevangelium und Paulus	28
1.3.2 Das Evangelium des Matthäus und Paulus	32
1.3.3 Das lukanische Doppelwerk und Paulus	39
1.4 Paulus und die Synoptiker in geschichtlicher und literarischer Perspektive	45
1.4.1 Chronologische Voraussetzungen einer Beziehung der Synoptiker zu Paulus	46
1.4.2 Räumliche Voraussetzungen einer Beziehung der Synoptiker zu Paulus	47
1.4.3 Wirkungsgeschichtliche Voraussetzungen einer Beziehung der Synoptiker zu Paulus	50
1.4.4 Wege der Vermittlung einer Kenntnis des Paulus bei den Synoptikern	54
1.4.5 Die literarische Gestaltung intertextueller Beziehungen zu Paulus bei den Synoptikern	57
2. Das Echo des Paulus im Markusevangelium	61
2.1 Das Problem	61
2.2 Τὸ εὐαγγέλιον	65
2.2.1 Das paulinische Verständnis des εὐαγγέλιον	66
2.2.2 Die Absicht des Markus-Evangelisten bei seiner Verwendung des Begriffs εὐαγγέλιον	71
2.3 Die geheimen Lehren Jesu im Markusevangelium	88
2.3.1 Reinheitsfragen	89
2.3.2 Über Ehescheidung	98
2.4 Abschließende Betrachtungen	105

3. Das Echo des Paulus bei Matthäus als verdeckte Polemik	107
3.1 Mission	109
3.1.1 Das „Evangelium“	109
3.1.2 Die Mission	116
3.1.3 Die Aussendungsregeln für Missionare	119
3.1.4 Jüdische Missionare im Matthäusevangelium	121
3.2 Das Gesetz	123
3.2.1 Die programmatische Einleitung: Die Unauflöslichkeit des Gesetzes (Mt 5,17 – 20)	124
3.2.2 Das abschließende Summarium: Die Goldene Regel (Mt 7,12)	128
3.3 Abschließende Betrachtung	129
4. Das explizite und implizite Echo des Paulus bei Lukas in Apg 13 und Lk 18	131
4.1 Zur Lehre des Paulus von der Rechtfertigung	136
4.1.1 Allgemeine Züge der paulinischen Rechtfertigungslehre	136
4.1.2 Röm 3,28 und Gal 2,16	138
4.1.3 Die additive und alternative Beziehung zwischen den Gesetzeswerken und Glauben	141
4.1.4 Der Sitz im Leben	145
4.2 Das explizite Echo des Paulus bei Lukas: Die additive und alternative Beziehung zwischen Gesetzeswerken und Glauben	147
4.2.1 Die Bedeutung der Rechtfertigung in Apg 13,38f	149
4.2.2 Die Verwendung der vorpaulinischen Rechtfertigungsformel bei Lukas	152
4.3 Das implizite Echo des Paulus bei Lukas: Die Rechtfertigungs- botschaft in der Parabel vom Zöllner und Pharisäer	157
4.3.1 Die Parabel (Lk 18,9 – 14)	157
4.3.2 Die Singularität dieser Parabel-Erzählung	159
4.4 Abschließende Betrachtungen	163
4.4.1 Das Echo der Rechtfertigungsbotschaft – in welcher Deutung?	163
4.4.2 Die vermittelnde Strategie des Lukas	165
4.4.3 Die lukanische und die urchristliche Rezeption der Rechtfertigungslehre	166
5. Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	169
Literatur	176
Namensregister	191
Stellenregister	194